

Pressemitteilung
Zur sofortigen Veröffentlichung

Papier in Bewegung – *Wechselwirkung - Interplay* zeigt, wie Kunst, Forschung und Material miteinander verschmelzen

Berlin, 14.11.2025 – Eine Ausstellung, die Papier atmen lässt:



Bildcredit: Sheila Furlan, Foto von der Künstlerin

Wechselwirkung - Interplay, die neue Schau im **Haus des Papiers**, zeigt ab dem **12. Dezember 2025** Arbeiten aus dem internationalen Residenzprogramm **Paper Residency!** – und lässt Kunstschaffende, Wissenschaft und Materialforschung in Dialog treten.

„Papier ist kein Träger. Es ist Resonanzraum – und Gegenüber.“
– Ein Satz, der das Prinzip von *Wechselwirkung - Interplay* auf den Punkt bringt.

In seiner zehnten Ausstellung vereint das Berliner Privatmuseum die neuesten Arbeiten der Residenzkünstlerinnen **Maja Behrmann, Anna Bochkova, Monika Grzymala, Laura Matukonytė** und **Justina Moncevičiūtė** mit Werken aus der eigenen Sammlung, ehemaligen Resident:innen und drei sogenannten *Wild Cards*.

Erstmals zeigt das Museum zudem die Ergebnisse eines **Open Calls zum Thema Miniatur-Prägedruck**, entstanden in Kooperation mit dem **Open Press Project**, das 3D-gedruckte Druckpressen entwickelt und damit Druckgrafik für alle zugänglich macht.

Neu: ein Residenzort in Brandenburg

Dank einer neuen Kooperation mit dem **Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V.** erweitert das Programm 2025 seinen geografischen Radius. Der Fokus liegt dort auf Kunstschaffenden aus den **baltischen Staaten** – frische Perspektiven, die das Material Papier neu denken lassen.

Die Teilnehmenden arbeiteten mit Papieren von **Hahnemühle** und Farben von **Schmincke**, unterstützt von den langjährigen Partnern **d'mage** und **Canon Deutschland** die weitere Sachspenden bereitstellten. Entstanden sind Werke, die das Verhältnis von Oberfläche, Struktur und Raum auf radikal unterschiedliche Weisen ausloten – von experimentellen Druckprozessen bis zu skulpturalen Papierformationen.

Sonderausstellung: Faser trifft Pflanze

Begleitend zeigt eine **Sonderschau zu pflanzlichen Fasern** aktuelle Positionen aus Kunst, Design und Materialforschung – darunter Arbeiten von **Susanna Bauer, Eva Bullermann, Alexandra Fruhstorfer, Anna Handick, Sabine Handschuck, Zena Holloway, Releaf Paper, System 180, Loop Biotech** sowie Forschende der **TU München, Lehrstuhl Materialforschung Biopolymere Straubing**.

„*Wechselwirkung - Interplay* ist ein Labor für Papier in allen Aggregatzuständen – künstlerisch, ökologisch, experimentell.“

Ausstellungsdetails auf einen Blick

12. Dezember 2025 – 7. Juni 2026

Haus des Papiers, Seydelstraße 30, 10117 Berlin

Öffnungszeiten: Fr–So, 10–17 Uhr (**Sonderöffnungszeiten 26.12.2025, 11–15 Uhr**)

Eintritt: 8,50 €, ermäßigt 6 €

www.hausdespapiers.com

Ausgestellte Positionen der Ausstellung *Wechselwirkung – Interplay*:

Monika Grzymala

Maja Behrmann

Anna Bochkova

Cem Bora

Christiane Feser

Katja Flieger

Sheila Furlan

Katharina Hinsberg

Laura Matukonyté

Justina Moncevičiūtė

Leiko Ikemura

Mona Tenorth

Jessica Maria Toliver

Jorinde Voigt

Integrierte Sonderschau mit:

Releaf Paper
System 180
Loop Biotech
TU München Lehrstuhl Materialforschung Biopolymere Straubing – Alexander Helmbrecht,
Felicitas von Usslar, Weixuan Wang, Prof. Cordt Zollfrank
Susanna Bauer
Eva Bullermann
Alexandra Fruhstorfer
Anna Handick
Sabine Handschuck
Zena Holloway
Nicholas Plunkett

und weitere

Und weiteren spannenden Positionen aus dem Open Call in Kooperation mit dem
Open Press Project sowie ein Origamihaus für die Papierkunst.

Pressekontakt:

Annika Lorenz
lorenz@hausdespapiers.com
0176 87825485